



# Stammsektion Gren KP 33

[www.stammsektion.ch](http://www.stammsektion.ch)

Rundschreiben Nr. 23

Sirnach, September 2014

Liebe Kameraden

**Bereit zum Wachwechsel: alte Wache übergibt an neue Wache** – so klingt es in wenigen Wochen, wenn Martin Senn sein Präsidentenamt in die Hände eines Jüngeren legen wird. Er führte unseren Verein während der letzten 14 Jahre mit viel Umsicht, Energie und Hingabe. Viele bewährte Traditionen führte er weiter, einige baute er aus und Martin verstand es vorzüglich, der Stammsektion seinen persönlichen Stempel auf sympatische Weise aufzudrücken

Nach 33 Jahren im Vorstand tritt auch Guido Hangartner auf Ende Jahr zurück. Er war Kassier, Materialwart und Mädchen für alles. Oft stand er mit vielen guten Ideen und Tatkraft unserem Verein zur Verfügung. Besonders die Krankenbesuche um die Weihnachtszeit lagen ihm am Herzen, konnte er so doch zahlreichen Kameraden eine Freude bereiten und Kontakte pflegen.

Normalerweise geht bei einem Kaderwechsel einiges an Knowhow verloren, nicht so bei unserem Wachwechsel. Dabei wird eine erfahrene, bewährte Einheit durch eine andere ebenso erfahrene und bewährte Einheit ersetzt. Das eine ist nicht besser als das andere, sondern hat den gleichen Auftrag zu erfüllen, lediglich mit frischen Kräften.

Ich möchte im Namen meiner Vorstandskollegen sowohl Martin Senn als auch Guido Hangartner unsere grösste Hochachtung entrichten und beiden für ihre geleistete Arbeit rund um unsere Stammsektion herzlichst danken. Es braucht Kameraden wie euch!



Achtung!!!



Zum letzten Mal in dieser Zusammensetzung:

Präsident	Martin Senn	Wilbergstr. 5	9500 Will	071/91105 04	senn@tbwil.ch
Vizepräsi	Sepp Blättler	Stolzenberg 16	9240 Uzwil	071 / 951 30 78	sepp.blaettler@gmail.com
Kassier	Reto Ammann	Zeughausstr. 9	9200 Gossau	079 / 357 40 06	reto.ammann@bluewin.ch
Rundschreiben	Patrick Benz	Bühlstr.57	8370 Sirnach	071 / 966 67 52	bp.benz@sunrise.ch

## Liebe Grenadierkollegen

Ich möchte an dieser Stelle zuerst dem Schreiberling danken dass er mir immer wieder die Gelegenheit gibt um mich mit einigen Worten an euch zu wenden. Ich muss jetzt aber aufpassen was ich schreibe. Einerseits werden dies die letzten präsidentialen Worte von mir sein, andererseits sollte ich nicht zu viel schreiben, was dann auch unser Patrick machen wird.

Warum werden dies die letzten Worte von mir sein? Ganz einfach, weil ich mich entschlossen habe nach einigen Jahren im Vorstand Platz für Jüngere oder jünger Gebliebene zu schaffen. Nach meinem Eintritt in die Stammsektion im Jahre 1981 bin ich den damals Verantwortlichen insofern aufgefallen als dass ich einmal Geld sammelte für die Anschaffung einer Fahne, welche dann während dem Dienst der Gren KP 33 bei der Truppe, danach bei der Stammsektion war. Darum wurde ich für die Vorstandstätigkeit als Vertreter der Landwehr – Grenadierkompanie I/8 angefragt. In meinem jugendlichen Leichtsinn habe ich im Jahre 1987 ja gesagt. Ich muss zugeben, bereut habe ich es nie. Nach einigen Jahren im Vorstand und bis zum Rücktritt von Ernst Geser war ich Vertreter der „älteren“ Grenikompanie. Im Jahre 1995 übernahm ich das Amt des Protokollführers. Bald schon orientierte mich der damalige Präsident Hugo Eisenring dass er gedenke zurückzutreten. Ob ich mir vorstellen könnte dieses Amt zu übernehmen. Der Vizepräsident Alex Truniger wollte das Amt nicht übernehmen. Also entschloss ich mich dem Ansinnen von Hugo mit einem klaren Ja zu antworten. Anlässlich der Hauptversammlung in Gossau im Jahre 1998 wurde ich in das Amt gewählt. Nach dieser langen Zeit denke ich, dass ich meinen Dienst an der Stammsektion erfüllt habe. Ich danke euch allen für das mir stets entgegen gebrachte Vertrauen. Ich habe zusammen mit dem Vorstand immer versucht das Beste für den Verein zu erreichen. Besonders gefreut hat mich an der HV 2012 die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Stammsektion.

Ich bin stolz auf den Erfolg, den die Stammsektion seit ihrer Gründung erleben darf. Ich darf mich rühmen, einen Teil davon mitbestimmt und vor allem mitgelebt zu haben. Ihr müsst jetzt aber keine Angst haben, die Übernahme durch einen neuen Präsidenten ist gewährleistet und ich werde dem neuen Vorstand zu keiner Zeit „dreinreden“. Dies hat übrigens auch mein Vorgänger nie gemacht. Ich hoffe dass wir uns noch an mancher Stammsektionsveranstaltung persönlich begegnen werden. Es würde mich freuen, wenn ich viele von euch in Gossau sehen würde an der diesjährigen HV der Stammsektion.

Kommen wir nun noch zu einigen Mitteilungen von meiner Seite. Leider mussten wir wiederum von verstorbenen Kameraden Abschied nehmen. Danken möchte der Vorstand allen, welche es einrichten konnten, an den Abdankungsfeierlichkeiten teilzunehmen. Wir rufen euch alle auf, wenn ihr davon hört, dass ein Mitglied von uns verstorben ist, dass wir davon erfahren, vor allem wenn ein Mitglied aus einer anderen Gegend der Schweiz bei uns Mitglied ist. Der Vorstand bemüht sich dann, dass eine Delegation an der Beerdigung teilnimmt.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit bis zur HV und zum nächsten Rundschreiben.

Mit präsidentialen Grüßen  
Martin Senn, Präsident Stammsektion



## Z'Gascht bim Marco Senn

ist Jahrgang 1983

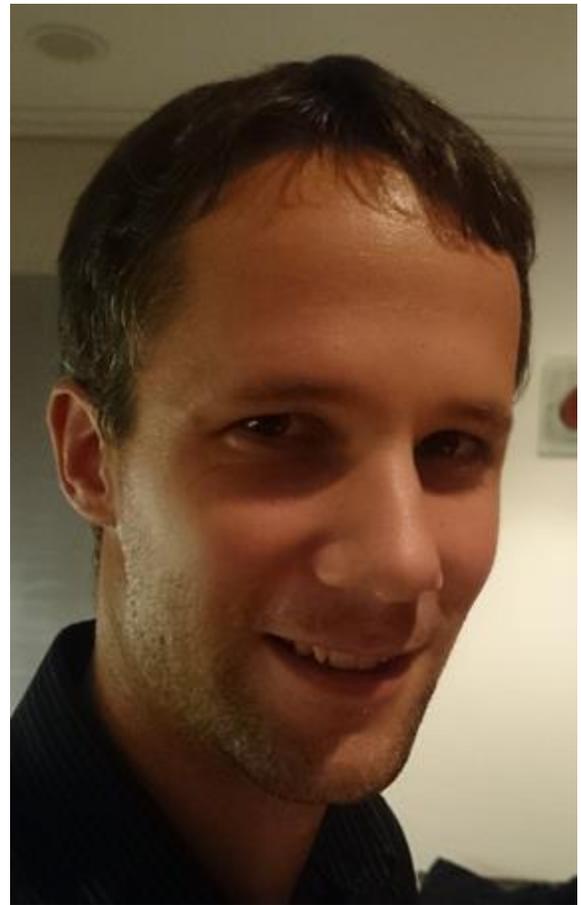
verheiratet mit Sabrina, noch kinderlos

Softwareingenieur

absolvierte die Winter RS 2002 in Isonne  
1.WK 2004 als Grenadier (wollte nicht UO werden)  
meist in Losone/Isonne, einmal Assistenzdienst  
Bewachung der Botschaft in Genf, kommt auf 240  
Diensttage dank Armee 21  
letzter WK 2011 nach 7 WKs  
2013 alles abgegeben und aus Dienstpflicht  
entlassen

Mitglied in der Stammsektion nach der RS (Nein,  
Papa machte keinen Druck, war gar nicht nötig ...)

Hobby: Fussball (ehemals im FC Wil),  
Laufsport 1 – 3 wöchentlich, Teilnahme an 6  
Halbmarathons und dem Strongman in Deutschland



Schönstes Erlebnis: Übung Butterfly während der RS dauerte 24+ Stunden und markierte offiziell die Ernennung zum Grenadier. Geweckt wurde um 01.00, Vs ins Biwak, mit der Gruppe Vs auf den schneebedeckten Tiglio, Laufschrift hinunter nach Rivera, im Fluss zum Ceneri gewatet, auf Römerweg zum Lago Maggiore, 500 m Schlauchboot tragen, dann nach Tenero gerudert, 10 Km Marsch nach Bellinzona, 250 Kg Y-Stahlträger zu sechst 1 Km getragen, Tiglio, Hindernisbahn, Zugschule vor Schuko, gegen 22.00 Biwak bis zum Morgengrauen, endlich reichhaltiges Frühstück und Ernennung zum Grenadier.

Negativ war das ewige Warten vor allem in den WKs, da grosse Verbandsübungen geübt wurden und die Grenadiere nur sporadisch eingesetzt wurden. Aus Langeweile ist er dann den einen oder anderen Berg hochgerannt.

Eine kleine Geschichte erzählt er über seinen RS-Kamerad Stefan Wiprächtiger, der ebenfalls in unserer Stammsektion Mitglied ist.

Es war 2007 in der Festungsanlage Mels, Stefan war Marcos UO. Am letzten Tag des WKs hat die Küche alle überschüssigen Waren auf einen Platz gestellt und für die Truppe freigegeben. Natürlich waren die feinen Sachen wie Schokolade, Riegel, Gummibärchen (richtig, das gibt es neuerdings für unsere Soldaten) schnell vergriffen. Nur die Konserven mit dem Fleischkäse – im Soldatenjargon auch bekannt als gestampfter Ju... - blieben in grösseren Mengen übrig. Wen wundert's? Also wollte Marco seinem UO eine Freude bereiten und packte über 30 Büchsen in eine schöne Schachtel und überreichte dieses „Wipi-Päckli“. Marco war etwas enttäuscht über die Reaktion seines Vorgesetzten, wollte der doch keine wirkliche Begeisterung aufkommen lassen, geschweige denn Dankbarkeit zeigen. Nun ja, Undank ist der Welten Lohn.

## Unsere Jubilare

Allen 10 Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viele schöne Momente im 2014.

- 50 Jahre Peter Bollhalder, Wittenbach 6.10.1964 Mein ehemaliger UO-Kollege, der mich wohlwollend und kompetent in die rauen Sitten der Gren Kp 33 eingeführt hat, wird 50! Herzliche Glückwünsche zu deinem halben Jahrhundert.
- 50 Jahre Jean-Pierre Schwarz, St.Gallen 8.11.1964 Als verdienter Of-Putz mit echtem Dienstleistungsgedanken hast du immer freundlich und umgänglich deinen Dienst versehen. In diesem Sinne stossen wir auf deinen Geburtstag an, zum Wohl!
- 60 Jahre Rolf Tanner, Uzwil 22.11.1954 Liebe Glückwünsche gehen an den ruhigen ehemaligen Matchef. Wir würden dich gerne persönlich an der nächsten HV begrüßen und auf deine Gesundheit anstossen.
- 80 Jahre Walter Ebnetter, St.Gallen 23.11.1934 Du feierst bereits deinen achzigsten und nimmst immer noch fleissig an unseren Anlässen teil. Als ehemaliger Carchauffeur bist du es gewohnt auf Sicherheit zu achten und der vorderste im Stau zu sein. Wir freuen uns, wenn du an die nächste HV kommen kannst und stossen auf dich an. Alles Gute und Prost.
- 50 Jahre Jürg Buchegger, Buchs SG 27.11.1964 Dich habe ich in guter Erinnerung, einerseits hast du immer diese furchtbare Schiessbrille getragen, andererseits fragte ich mich oft, wie ein Pfarrer sich zu den Grenis verirren konnte? Wir gratulieren dir herzlich zum 50 igsten. 
- 80 Jahre Albert Blatter, Rorschach 30.11.1934 Du warst mit deinem Kleidergeschäft der Traum aller Frauen! Wir würden dich gerne an unserer HV sehen, damit wir schon einmal etwas vorfeiern können. Bis dahin wünschen wir dir gute Gesundheit
- 85 Jahre Arnold Lieberherr, Flawil 15.12.1929 Der Noldi mit dem markanten Schnauz wird auch schon 85. In letzter Zeit wurde es ruhig um dich, aber du wirst bestimmt noch aktiv deinen Hobbys nachgehen. Wir gratulieren dir zu deinem stolzen Geburtstag und wünschen dir alles Gute.
- 60 Jahre Heini Brägger, Lenggenwil 16.12.1954 Du seist ein „Tier“ gewesen, erinnern sich einige ehemalige Kameraden. Mit 60 wirst du es etwas ruhiger angehen und vielleicht sogar den Weg nach Gossau an die HV finden. Bleibe weiterhin aktiv und naturverbunden. Herzliche Gratulation.





50 Jahre Roger Weiss, Niederhelfenswil  
22.12.1964

Seit dem letzten Rundschreiben kennt jeder unseren Revisor, der noch immer begeistert beim Bund arbeitet. Bleib so fit wie du bist und genieße dein Geburtstagsfest.



95 Jahre Robert Weil, Pfäffikon SZ  
29.12.1919

Unserem zweitältesten Mitglied wünschen wir viele beschwerdefreie Tage. Da du nicht mehr an der HV teilnehmen kannst, besucht dich eine Delegation zu deinem Geburtstag, um mit dir auf dein Wohl anzustossen.

### Wusstest du schon, dass ...

... an Mats Oberlis Hochzeit 6 Grenadiere der Gren Kp 33 plus drei auswärtige Gren mit ebenso vielen Partnerinnen mitgefeiert haben?



... ab Ende Oktober 2014 in der Kaserne Losone ein Asylzentrum betrieben werden soll? Die Securitas wird die Sicherheit rund um die Uhr gewährleisten. Nach drei Jahren als Unterkunft für Asylsuchende wird die ehemalige Kaserne San Giorgio von der Gemeinde Losone erworben.

... unser Rundschreiben auch in Basel gelesen wird? Walter Plüss schickte mir einige Fotos von der RS 1/64. Dabei waren auch Bilder von seinem 33 iger Kameraden, der heute noch aktiv in unserem Verein mitwirkt.



Wer ist wohl der edle Recke auf der vorherigen Seite und hier rechts im Schlauchboot?  
Auflösung im nächsten RS!



... Roger Weiss weiter für Neumitglieder weibelt und eine Liste mit 15 Ostschweizern hat, die aktuell in diesem Jahr in der RS waren? Sie alle werden angefragt werden, um unseren Mitgliederbestand wieder zu vergrössern. Danke Roger.

... derselbe Roger mit seinem unermüdlichen Fleiss einen weiteren Stammsektionler gewonnen hat? Es handelt sich dabei um

**Christian Schlegel** aus Oberriet, Jahrgang 1962

Herzlich willkommen in der Stammsektion der Gren Kp 33



### **Jahresbeitragsüberweiser**

Nach diesem verschifften Sommer wollten wohl einige Mitglieder unsere Vereinskasse in vollem Glanz erstrahlen lassen und zahlten 50 Franken oder mehr ein. Euch allen sei an dieser Stelle von ganzem Herzen gedankt. Es sind dies

Kurt Berger   Leo Grämiger   Harry Hess   Pius Keller   Toni Klein   Stefano Rovedo

André Spiess   und   Viktor Styger





## Wir gedenken

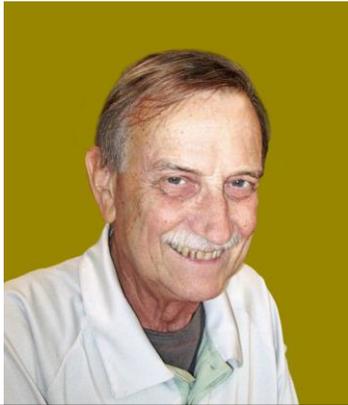


17.4.1925 – 7.4.2014

Traurig mussten wir von **Josef Trittenbass** Abschied nehmen. Am 7. August 2014 schloss er für immer seine Augen.

Die Armee hatte für Sepp eine ganz besondere Bedeutung. Mit Stolz erzählte er immer wieder von seiner Dienstzeit als Kpl bei der Gren Kp 33. Vor seiner Aushebung trainierte der sportliche junge Mann ganz besonders intensiv, damit er als Grenadier eingeteilt wurde. Den Veteranen der Gren Kp 33 hielt er bis zu seinem Tode die Treue.

Kurz vor seinem Tod konnte Sepp seiner Familie verschiedene wichtige Stationen seines Lebens zeigen, unter anderem den Rhonegletscher, wo er die Gebirgsausbildung absolvierte sowie das Tessin, wo er als Greni wirkte.



11.3.1944 – 19.8.2014

Ebenso hat **Sepp Widmer** am 19. August seine letzte Wanderung angetreten.

Auf der Anzeige steht geschrieben: **Weint nicht über mein Sterben, sondern lernt leben.** Behalten wir Sepp genauso in guter Erinnerung.

Eine Schar Grenadiere begleitete die beiden Verstorbenen auf ihrem letzten Weg. Mögen sie in Frieden ruhen.

## **Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung**

<b>Datum:</b>	SAMSTAG, 8. November 2014
<b>Ort :</b>	Andreas Zentrum Gossau (Zunftstube)
<b>Zeit :</b>	16.30 Uhr Apérobeginn
	17.00 Uhr Beginn der Hauptversammlung
	18.30 Uhr Nachtessen und Abendprogramm
	Reichhaltige Tombola sowie diverse Aktivitäten sind geplant

## **TRAKTANDENLISTE**

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Mutationen
5. Bericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung
7. Revisorenbericht
8. Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Revisoren
9. Bestimmen von Ort und Zeit der nächsten Hauptversammlung
10. Anträge
11. Allgemeine Umfrage
12. Ehrungen

## **Einladung zur Hauptversammlung Teil 2**

Anmelden kann man sich für die HV über unsere Homepage oder mit der grünen Meldekarte. Herzlich willkommen sind Spenden aller Art für die **Tombola** (Naturalabgaben, Geld).

Dieses Jahr bieten wir **ein grenadierwürdiges Programm mit Gefechtsparcours**, Schiessen, Zielwurf, ... aber sieh doch selbst und melde dich noch heute an. Du wirst einen unvergesslichen Abend erleben. Deine Partnerin darf natürlich gerne mitkommen und sich von deinem Können beeindrucken lassen oder selber in vorderster Reihe um Punkte und Ehre mitkämpfen.

### **Endlich – ein kleiner Beitrag aus dem Grenibuch**

Vo Händsche gegen einen gepanzerten Kampfwagen!  
– Das waren noch Zeiten!

Solche Bilder findet man viele und ebenso bemerkenswerte Texte.

Im nächsten RS möchte ich euch zeigen, was der damalige Ausbildungschef Probst zur Nachtausbildung meinte und wie Matthias Brunner darauf reagierte.

Der geneigte Leser darf gespannt sein.



### **Dä Greni meint zum Schluss:**



Ich kenne eine kostengünstigere und effizientere Variante für die Bewachung der Asylsuchenden in Losone. Man könnte ja rüstige, pensionierte Ex-Grenadiere anfragen, ob sie gegen ein Entgelt diese Aufgabe übernehmen würden. Sie kennen den Wachdienst und alle Schlupflöcher, durch die man ungesehen aus der Kaserne entweichen könnte ...Ich bin sicher, da kommt kein Unbefugter hinein oder heraus!